



**Leibniz-Institut
für die Pädagogik
der Naturwissenschaften
an der Universität Kiel**

**Leibniz-Institute
for Science Education**

Prof. Dr. Manfred Prenzel
Geschäftsführender Direktor

IPN
Olshausenstraße 62
D - 24098 Kiel
Tel.: 0431/ 880 - 31 20
Fax: 0431/ 880 - 52 12
E-Mail: prenzelm@ipn.uni-kiel.de

25. Oktober 2006

Vorsitzender
des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günther Neugebauer, MdL
Landeshaus

21405 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/1351

nachrichtlich:

Herrn Ministerialrat Michael Wagner, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und
Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, 24105 Kiel

Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung der Stiftung Leibniz-Institut für die
Pädagogik der Naturwissenschaften

hier: Erörterung der Stellungnahmen zu den Gesetzentwürfen im Bildungsausschuss
am 05.10.2006

Schreiben des Landesrechnungshofes vom 18.10.2006, Az. LRH 2

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

da das o.g. Schreiben bei mir den Eindruck erweckt, dass der Landesrechnungshof unter
Rücklagenbildung etwas anderes versteht als die von mir gewünschte flexible
Haushaltsführung, möchte ich zu diesem Schreiben noch einmal Stellung nehmen.

Das IPN strebt keineswegs an, irgendwelche Rücklagen zu bilden. Mir geht es
ausschließlich darum, Mittel flexibel über Haushaltsjahre übertragen zu können.

Diese Übertragung ist unbedingt erforderlich, weil

- Haushaltsstellen (vor allem höherwertige Stellen, mit der CAU gemeinsam
berufene Professoren) nicht zeitnah besetzt werden können.

- Verzögerungen beim Start von Projekten durch Genehmigungsverfahren, Projektpartner (z. B. Länder) eintreten, die zu Verschiebungen von Projektlaufzeiten und dem Programmbudget führen können.

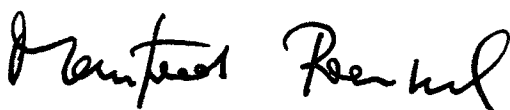
Diese Beispiele mögen klarstellen, dass nicht Rücklagen gebildet werden sollen, um Zinsgewinne zu erzielen, sondern um wissenschaftlich handlungs- und lenkungsfähig zu bleiben.

Alle Einrichtungen, die mit dem IPN im Wettbewerb stehen, haben die Möglichkeit, entsprechend flexibel ihre Haushaltsmittel einzusetzen.

Im Übrigen räumt der Landesrechnungshof selbst ein, dass das IPN in der derzeitigen Rechtsform über die Möglichkeit flexibler Mittelverwendung verfügt. Die Argumentation, diese Möglichkeit gerade dann wegfallen zu lassen, wenn das Institut mehr Selbstständigkeit erlangen soll, ist widersprüchlich und kann von mir nicht nachvollzogen werden.

Ich würde mich freuen, wenn diese Anmerkungen bei der Diskussion des Errichtungsgesetzes noch mit berücksichtigt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Manfred Prenzel'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Prof. Dr. Manfred Prenzel